

Verbandsversammlung vom 08.03.2024

ZÖA Drucksache Nr. 02/2024

Anlage: 1

Öffentlich

## Tagesordnungspunkt

Nachfrageentwicklung

### Bericht

Nach dem Einbruch der Fahrgastzahlen bedingt durch die Corona-Pandemie haben sich die Fahrgastzahlen im Jahr 2022 wieder deutlich erholt. Die Fahrgastzahlen stiegen wieder um 57,7% im Vergleich zum Vorjahr auf durchschnittlich 7729 Fahrgäste pro Tag. Das Niveau vor der Pandemie und vor den Bauarbeiten zum Streckenausbau im Jahr 2018 mit 8723 Fahrgästen pro Tag konnte jedoch nicht wieder erreicht werden.

Im Jahr 2023 gab es einen erneuten Einbruch bei den Fahrgastzahlen. Im Vergleich zum Vorjahr sanken sie um 11,6% auf 6834 Fahrgäste pro Tag.

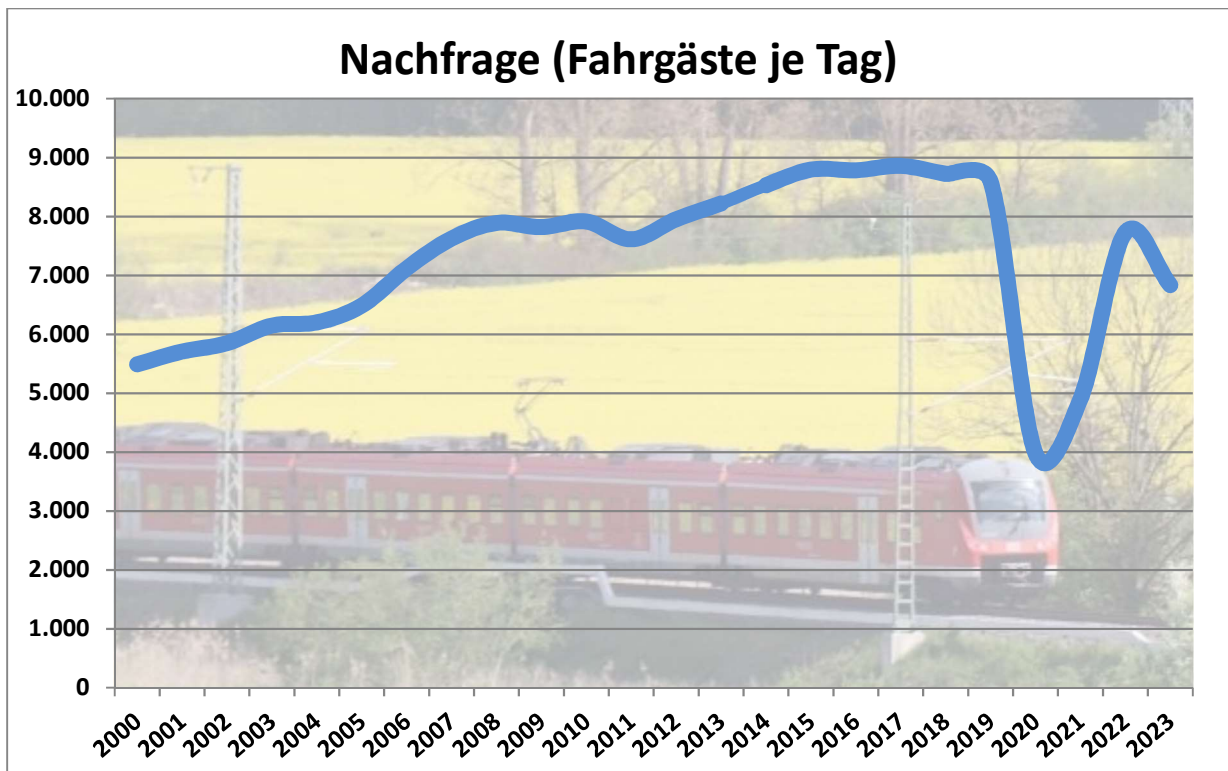


Abbildung 1: Quelle: RES-Auswertungen (siehe Anlage)

Als Grundlage für die Datenerhebung diente das Reisenden-Erfassungs-System der DB Regio AG (RES). In den Jahren 2022 und 2023 wurden die Erhebungen ganzjährig durchgeführt. Ausgenommen davon waren die Zeiträume, in denen es Schienenersatzverkehr gab. Im Jahr 2022 wurden 204 Erhebungen durchgeführt, im Jahr 2023 waren es 479 im ersten Halbjahr. Die Daten für das zweite Halbjahr liegen noch nicht vor.

Im Jahr 2022 wurden aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen und der langen Sperrzeiträume weniger Erhebungen durchgeführt als üblich.

Für das Jahr 2023 konnten im ersten Halbjahr sehr viele Erhebungen durchgeführt werden, sodass hier eine optimale Datengrundlage zur Verfügung steht.

Die Daten für das Ammertal zeigen, dass der Rückgang der Fahrgastzahlen von 2022 auf 2023 im Streckenabschnitt Tübingen – Entringen (-10,2%) im Durchschnitt deutlich größer ausgefallen ist, als im Streckenabschnitt Entringen – Herrenberg (-1,5%).

Mögliche Ursachen hierfür wären, dass Anfang 2023 keine Zwischentakte zwischen Tübingen und Entringen verkehrten. Aufgrund des katastrophalen Betriebsstart Mitte Dezember 2022 sind zu Jahresbeginn 2023 viele Fahrgäste auf alternative Verkehrsmittel ausgewichen.

### Nachfrageentwicklung

Jahr	Fahrgäste/d	% zum Vorjahr
2000	5.500	
2001	5.653	2,8%
2002	5.706	0,9%
2003	5.849	2,5%
2004	6.148	5,1%
2005	6.202	0,9%
2006	6.486	4,6%
2007	7.118	9,7%
2008	7.627	7,2%
2009	7.890	3,4%
2010	7.819	-0,9%
2011	7.913	1,2%
2012	7.612	-3,8%
2013	7.952	4,5%
2014	8.222	3,4%
2015	8.531	3,8%
2016	8.795	3,1%
2017	8.785	-0,1%
2018	8.723	-0,7%
2019	8.588	-1,5%
2020	3.978	-53,7%
2021	4.900	23,2%
2022	7.729	57,7%
2023	6.834	-11,6%

Die folgenden Grafiken zeigen die Anzahl der Fahrgäste, die sich nach dem RES der DB auf dem jeweiligen Streckenabschnitt an einem Durchschnittstag im Zug befanden:

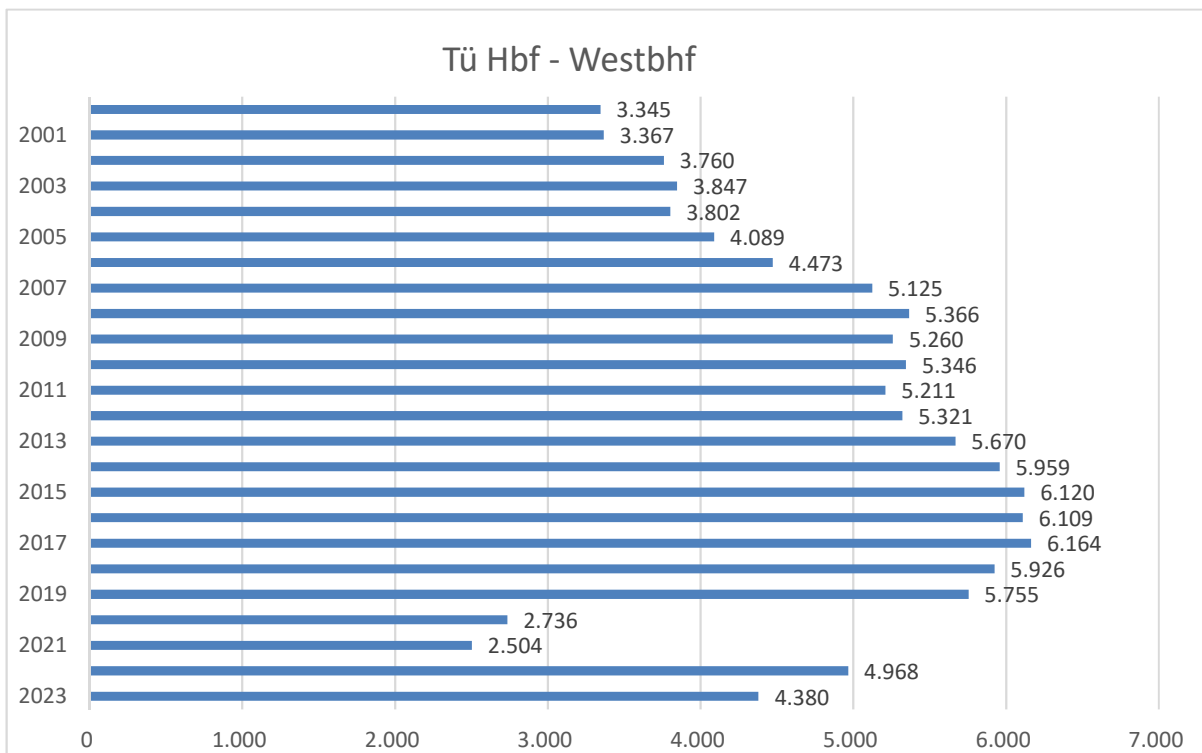


Abbildung 2: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Tü Hbf – Westbhf

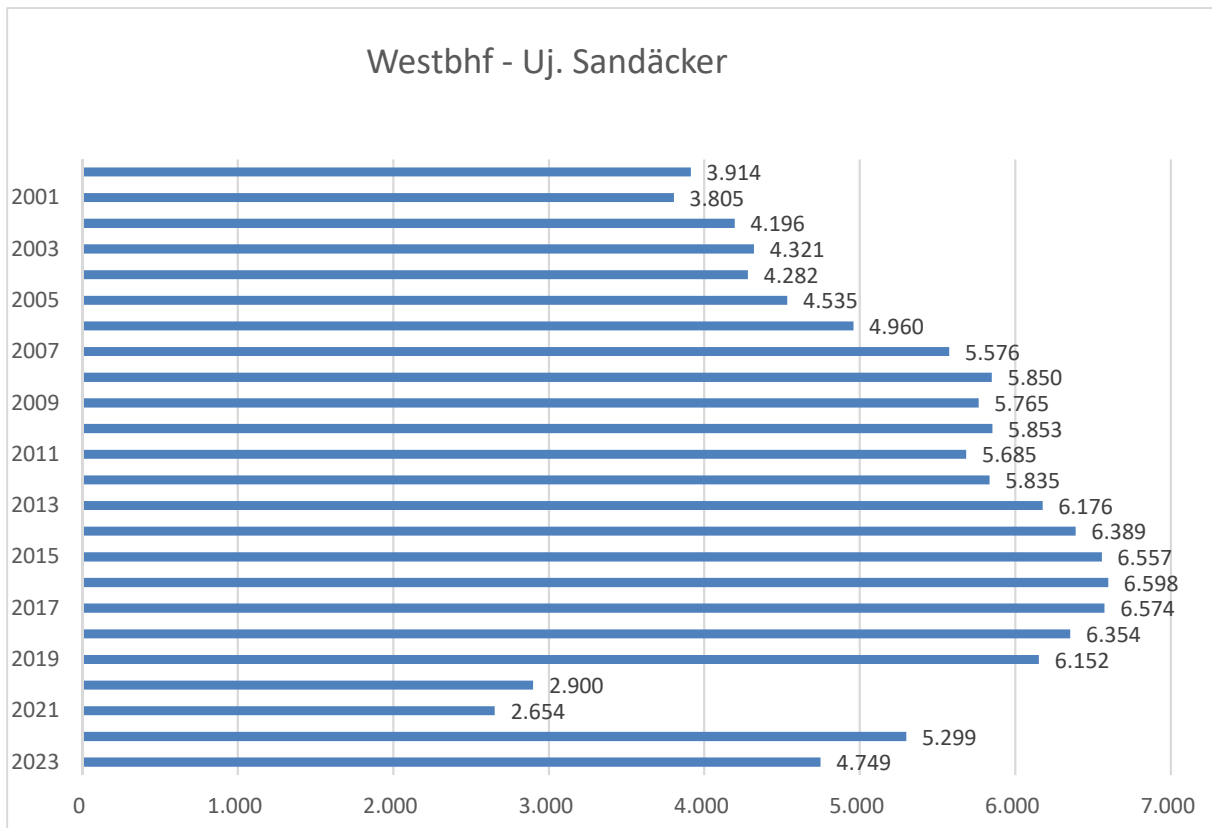


Abbildung 3: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Westbhf. – Uj Sandäcker

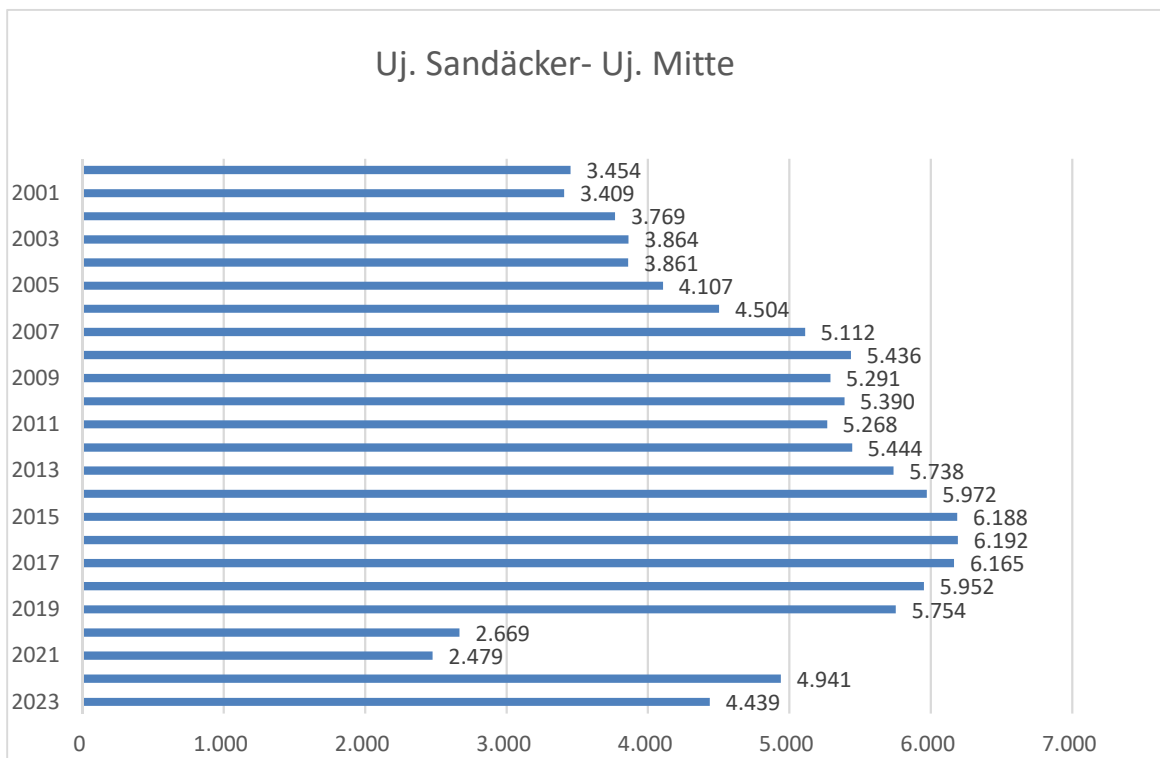


Abbildung 4: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Uj. Sandäcker – Uj. Mitte

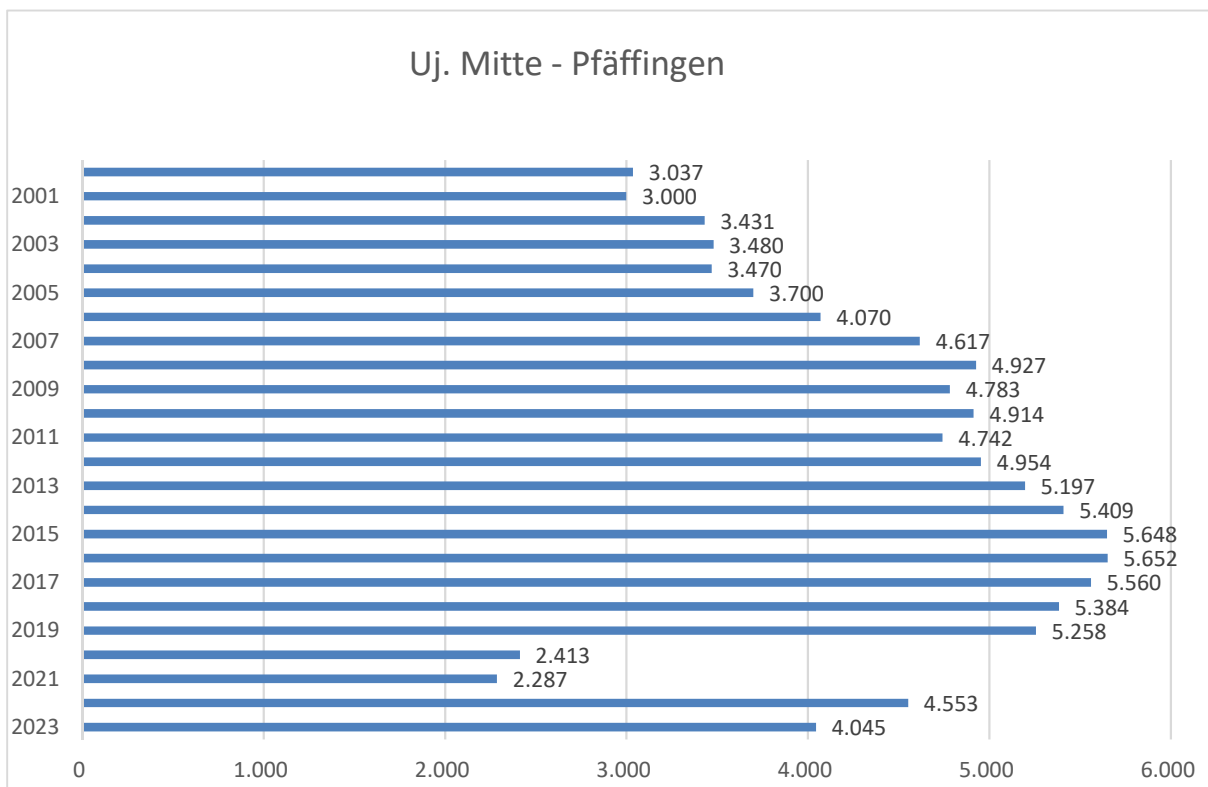


Abbildung 5: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Uj. Mitte - Pfäffingen

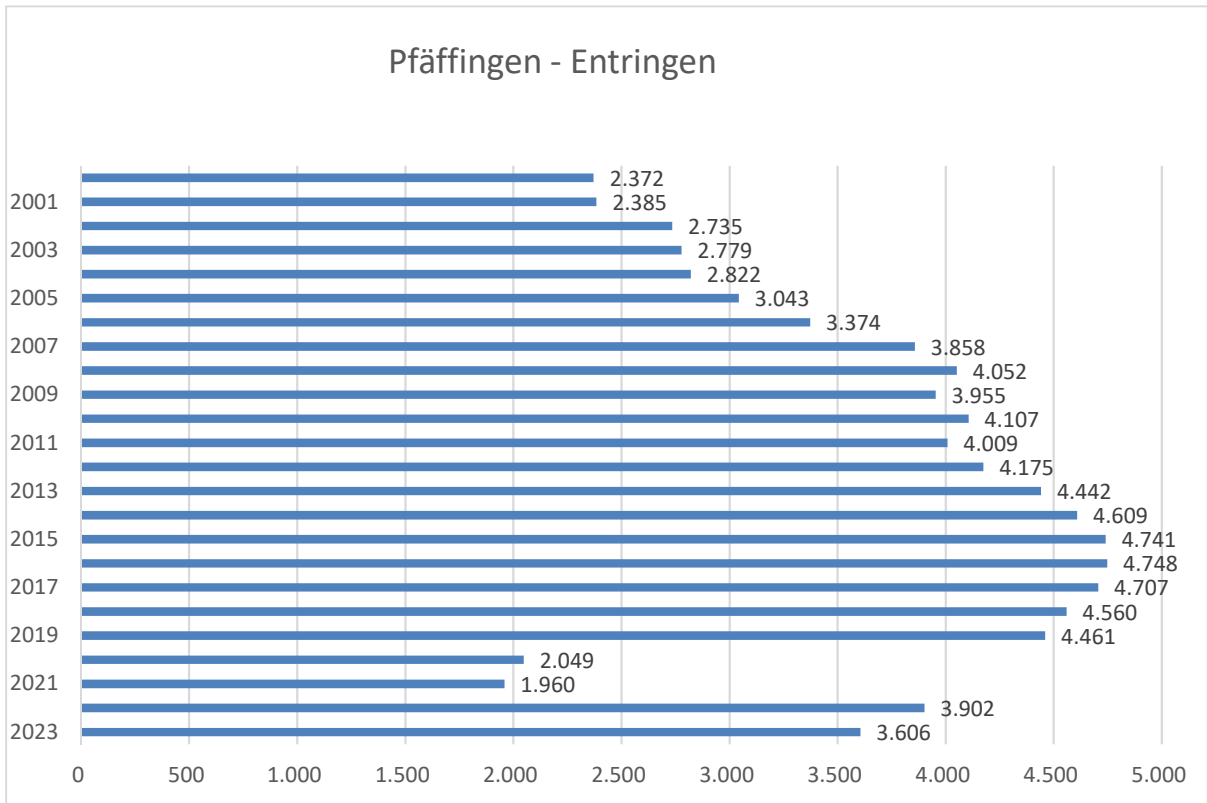


Abbildung 6: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Pfäffingen – Entringen

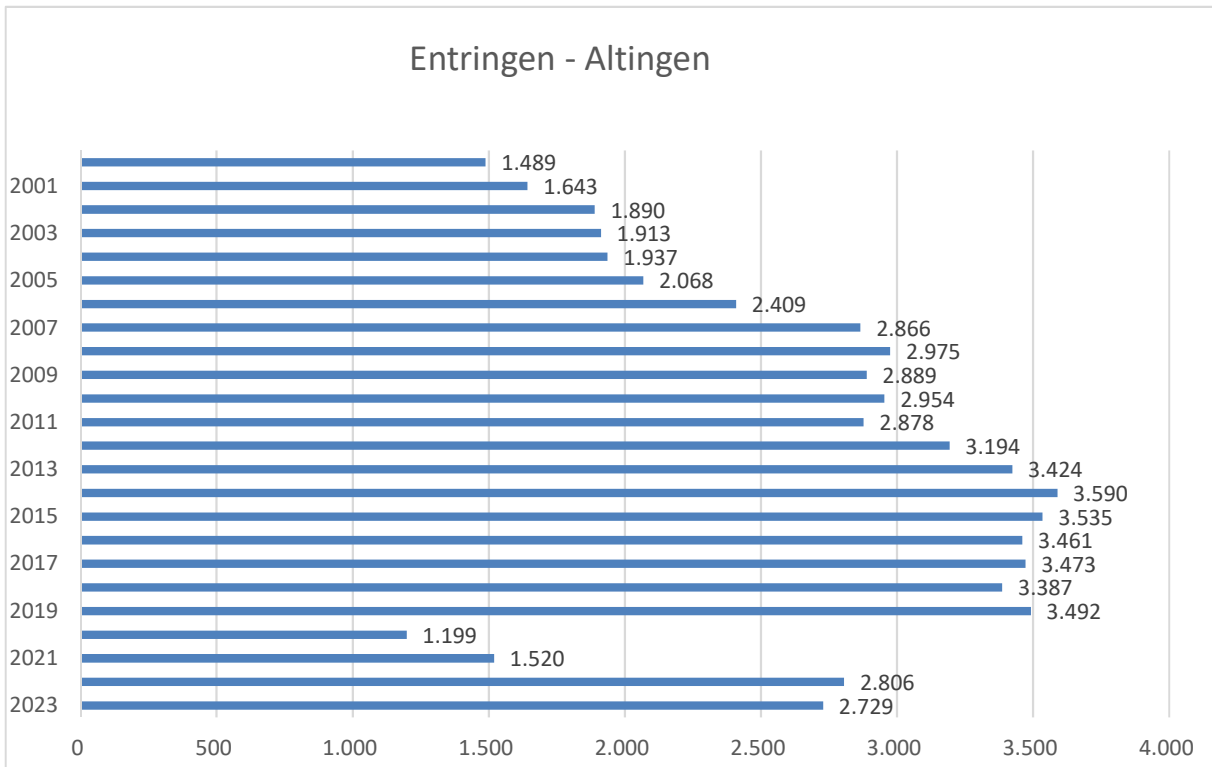


Abbildung 7: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Entringen – Altingen

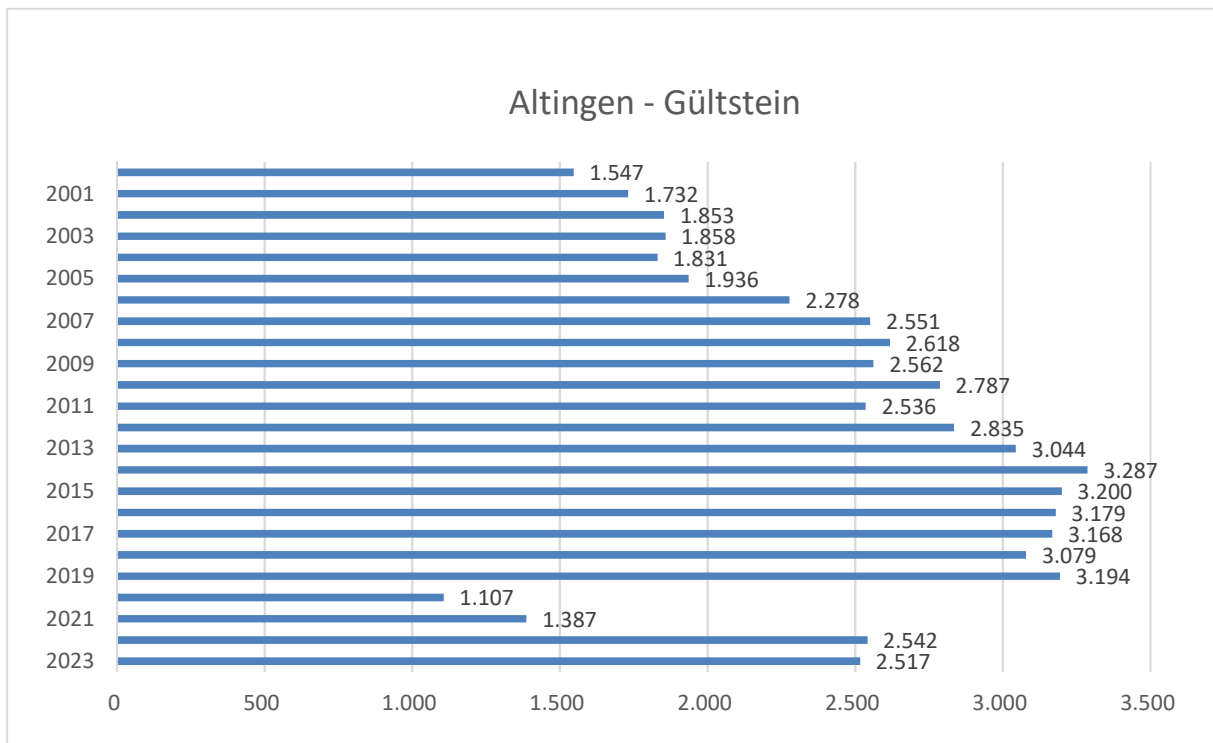


Abbildung 8: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Altingen – Gültstein

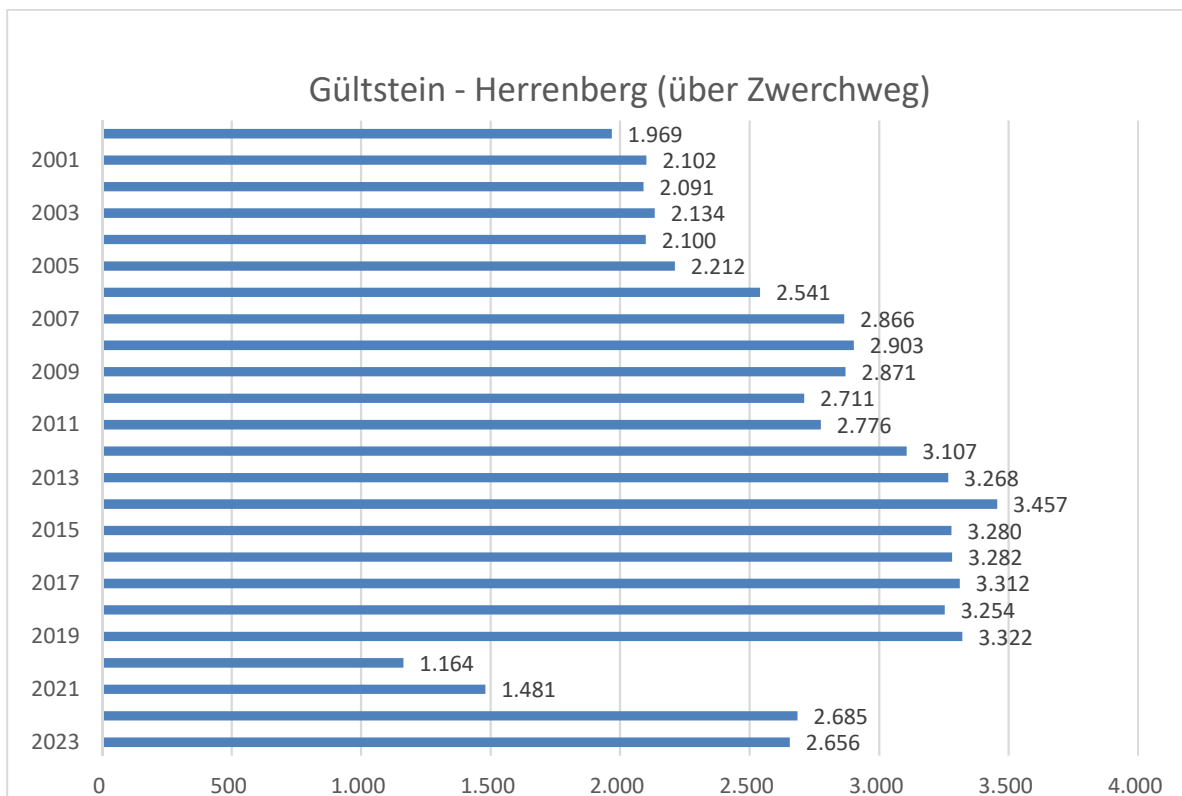


Abbildung 9: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Gültstein – Herrenberg (über Zwerchweg)

## Zwerchweg - Herrenberg

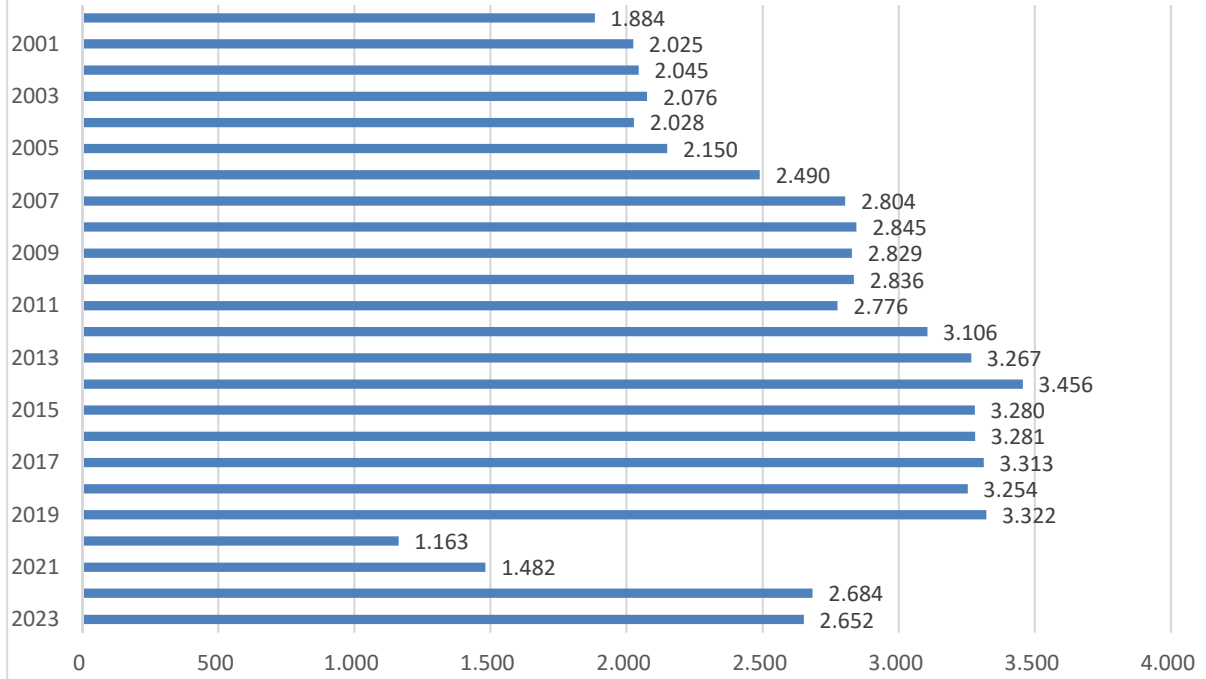


Abbildung 10: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Zwerchweg - Herrenberg